

Erasmus+ Jahresbericht Programmländer (Europa) 2015/2017

Wer sich bewegt, bewegt Europa!

www.international.hu-berlin.de

Humboldt-Universität zu Berlin
International Office
ERASMUS-Team
Unter den Linden 6
10099 Berlin



International Office

IMPRESSUM

Herausgeber	Humboldt-Universität zu Berlin International Office ERASMUS-Team Unter den Linden 6 10099 Berlin
Redaktion	Dr. Dietmar Buchmann
Mitarbeit	Ruben Assmann, Victoria Coors Cornelia Marx, Sarah Marx
Foto	Karolina Kozikowska
Druck	Vervielfältigungsdienst der Humboldt-Universität zu Berlin
Stand	September 2017

INHALT

VORWORT	2
PUBLIKATIONEN	5
ABKÜRZUNGEN	6
STUDIERENDENMOBILITÄT AN DER HU	7
<input type="checkbox"/> Studierendenmobilität – ein Überblick	7
<input type="checkbox"/> Studierendenmobilität Auslandsstudium – Outgoing Students	9
<input type="checkbox"/> Studierendenmobilität Auslandsstudium – Incoming Students	13
<input type="checkbox"/> Studierendenmobilität Auslandspraktikum	17
PERSONALMOBILITÄT AN DER HU	20
<input type="checkbox"/> Personalmobilität – ein Überblick	20
<input type="checkbox"/> Personalmobilität Unterrichts-/Lehrzwecke	22
<input type="checkbox"/> Personalmobilität Fort- und Weiterbildung	24

VORWORT

„Die Humboldt-Universität ist erfolgreich in die IV. ERASMUS-Programmgeneration gestartet“ – Mit dieser Einschätzung begann das Vorwort zum Erasmus+ Jahresbericht der Programmländer (Europa) für den Mobilitäts- und Berichtszeitraum 2014/2016. Die für den Programmstart getroffene Einschätzung kann auch nach Auswertung der ersten Berichtsphase seitens der Nationalen Agentur für Europäische Bildungszusammenarbeit beim DAAD und nach Beendigung des zweiten Projektzyklus 2015/2017 deutlich unterstrichen werden. Die HU war eine von nur drei Universitäten, die erstmals mehr als 1.000 MitgliederInnen einer Universität im Zeitraum des Zuwendungsvertrages 2014/2016 gefördert hat (vgl. auch Tabelle 1)¹.

Tabelle 1: Universitätsranking in Deutschland – Projektlaufzeit 2014/2016 (ohne CH)

Universität	SMS	SMP	STA	STT	Summe
TU München	848	180	34	79	1.141
Westfälische Wilhelms-Universität Münster	864	130	51	22	1.067
Humboldt-Universität zu Berlin	680	151	111	80	1.022
Johannes Gutenberg-Universität Mainz	702	111	63	23	899
Ludwig-Maximilian-Universität München	715	102	33	17	867

Wie der Tabelle 2 zu entnehmen ist, wurde im Projekt 2015/2017 für das Akademische Jahr 2015/2016 mit 1.074 erneut die magische Grenze von 1.000 Mobilitäten überschritten. Für das Akademische Jahr 2016/2017 (Projekt

¹ Zur Erklärung von veröffentlichten Statistiken durch die Nationale Agentur sei darauf hingewiesen, dass mit der neuen Programmgeneration erstmals die Projektlaufzeiten eines Abrechnungszyklus über zwei Mobilitätsjahre laufen kann – nicht muss. Mobilitäten können durch die Übertragbarkeit von Fördermitteln auf mobile Personen des folgenden Akademischen Jahres aus dem Budget des ersten Mobilitätsjahres des Zuwendungszeitraumes gefördert werden, müssen dann aber dem „ersten“ Mobilitätsjahr des jeweiligen Zuwendungsvertrages zugerechnet werden. Dadurch kann es zu Abweichungen zwischen den Abrechnungsstatistiken gegenüber der NA im Zuge der Abrechnung des Förderzeitraumes des Zuwendungsvertrages (Bsp. 2014/2016) und den konkreten Mobilitäten bezogen auf das jeweilige Akademische Jahr (Bsp. an Ihrer Fakultät) kommen.

Diese Verfahrensweise ist für die Mobilität in ihrer Gesamtheit von großem Vorteil, um möglichst zu einer 100%igen Ausschöpfung der Zuwendungsmittel zu kommen, erschwert aber die statistische Darstellung zwischen Akademischen Jahren und den Berichtserstattungsdaten. Wir möchten daher darauf aufmerksam machen, immer sorgfältig darauf zu schauen, welche Statistiken auf welchen Erfassungszeiträumen fußen. Hinzu kommt, dass jede/r Studierende bei den Incoming Students statistisch immer nur einmal erfasst wird. Bei einem Jahresaufenthalt immer nur für das Wintersemester und bei Einschreibungen in zwei Fächer (BA) immer nur im Hauptfach. Die Entscheidung für das Hauptfach wird bestimmt durch die Mehrzahl der angegebenen Studienpunkte lt. Learning Agreement. Auch ist zu beachten, dass die Schweiz offiziell und damit statistisch nicht mehr zur ERASMUS-Familie zählt und daher die Mobilitäten nicht von der NA-Statistik erfasst werden.

2016/2018) wird eine Gesamtmobilität von etwa 1.025 geförderten HumboldtianerInnen erwartet. Ein ebenfalls nennenswertes Ergebnis im dritten Projektzyklus in Folge!

Tabelle 2: Realisierte/Geplante HU-Mobilitäten: Projektlaufzeit 2014/2018 (ohne CH)

Humboldt-Universität zu Berlin	SMS	SMP	STA	STT	Summe
2014/2016	680	151	111	80	1.022
2015/2017	680	174	120	100	1.074
2016/2017 (2018): Stand Mitte 09/2017	651	107	131	136	1.025
2017/2018 (2019): Planansatz	750	150	130	110	1.140

Mobilitätsentwicklung Studierendenmobilität (SM)

SMS: Bei der Studierendenmobilität Studium wurde mit 680 Mobilitäten im Projekt 2015/2017 das gleiche Ergebnis erreicht wie 2014/2016. Zu den aktivsten Fakultäten zählten die KSBF mit 288, die Juristische und die Sprach- und literaturwissenschaftliche Fakultät mit 219 und 210 Incoming und Outgoing Students.

SMP: Bei dem Praktikantenprogramm gibt es – durch Budgetübertragung von 2015/2016 auf 2016/2017 - einen Aufwuchs um 15%. Dieser Aufwuchs geht allerdings zu Lasten der Mobilität von 2016/2017, wo wir das Mobilitätsjahr mit nur 107 Mobilitäten werden abschließen können. Der „Rückgang“ ist dem Finanzmanagement geschuldet und ein Beispiel für statistische „Verschiebungen“, die bedingt durch Mittelübertragungen vom Basis- (hier 2015/2016) auf das Folgejahr (2016/2017) erfolgen können (vgl. auch Fußnote 1). Bei der Studierendenmobilität Praktikum zählten die Medizin mit 37, das Großbritannien-Zentrum mit 14 und die Sprach- und literaturwissenschaftliche Fakultät sowie die KSBF mit jeweils 13 PraktikantInnen zu den aktivsten.

Kritisch zu vermerken ist, dass es nicht gelungen ist, die Lehramtsstudierenden besonders zu motivieren, sich an einem studienorientierten Auslandsaufenthalt zu beteiligen. Ihr Anteil an der Gesamtmobilität ist rückläufig. Bei den Studienaufenthalten beträgt er nur noch 5%, in den beiden Vorjahren 7% bzw. 6%.

Bei den PraktikantInnen unterscheidet sich der Mobilitätsanteil der Lehramtsstudierenden von Jahr zu Jahr erheblich: In der Projektlaufzeit 2014/2016 betrug er 6%, 2015/2017 14% und 2016/2017 erneut nur 7%.

Mobilitätsentwicklung Lehr- und Personalmobilität

Im Projekt 2015/2017 - im Wesentlichen handelt es sich hier um die Mobilitäten des Akademischen Jahres 2015/2016 – konnten im Bereich der Lehrmobilität am Ende der Projektlaufzeit 120 Lehraufträge realisiert werden, ein Plus von 20%. Im Akademischen Jahr 2016/2017 (Projekt 2016/2018) folgte abermals eine Steigerung um 9% auf 131 realisierte Lehraufträge.

Bei der Personalmobilität gab es eine noch stärkere Entwicklung. Wurden für das Akademische Jahr 2015/2016 im Projekt 2015/2017 100 Personen gefördert, erhöhte sich die Anzahl derer, die an einer arbeitsplatzbezogenen Weiterbildungsmaßnahme Beteiligten im Akademischen Jahr 2016/2017 (Projekt 202016/2018) auf 136. Ein Plus von 36%. Diese Ergebnisse sind ebenfalls in besonderer Weise hervorzuheben.

Die aktivsten Fakultäten bei der Lehrmobilität waren ebenso wie bei den Studierenden (SMS) die KSBF mit 47, die Juristische und die Sprach- und literaturwissenschaftliche Fakultät mit 37 bzw. 17 realisierten Lehraufträgen.

Die Beteiligung an der Weiterbildung im Rahmen des Erasmus+ Programms verteilt sich mit 53% auf TeilnehmerInnen der Fakultäten, 33% entfallen auf die Universitätsverwaltung und 14% auf die Zentraleinrichtungen.

Auf den folgenden Seiten des Erasmus+ Jahresberichtes der HU finden Sie eine Vielzahl von statistischen Erhebungen zur Mobilität von Studierenden, Lehrenden und dem HU-Personal, die detailliert Auskunft geben über das Mobilitätsverhalten in den einzelnen Fakultäten, Instituten und Zentraleinrichtungen. Sie finden Informationen über die beliebtesten Ziel- und häufigsten Herkunftsländern und die nachgefragtesten Partneruniversitäten.

Dr. Dietmar Buchmann
ERASMUS-Hochschulkoordinator
Berlin, September 2017

PUBLIKATIONEN

07/2017	ERASMUS+ Traineeship Programme (SMP) S. Marx
07/2017	Im Lehramt ins Ausland S. Marx
06/2017	Newsletter Erasmus+ 01&02 17; überarbeitete Ausgabe D. Buchmann, V. Coors
06/2017	Newsletter Erasmus+ 01&02 17 D. Buchmann, V. Coors
05/2017	Lesezeichen 4. Quartal 2017 D. Buchmann, V. Coors
04/2017	Lesezeichen 2. Quartal 2017 D. Buchmann, V. Coors
02/2017	Handbuch: 10 Schritte Leitfaden Auslandspraktikum D. Buchmann, V. Coors, T. Obieglo
12/2016	Newsletter Erasmus+ 04 16 D. Buchmann, V. Coors
12/2016	Newsletter Erasmus+ 03 16 D. Buchmann, V. Coors
11/2016	25 Jahre ERASMUS D. Buchmann, V. Coors
10/2016	ERASMUS+ Staff Training R. Assmann
08/2016	ERASMUS STA Dozentenmobilität R. Assmann
06/2016	Erasmus+ Jahresbericht Programmländer (Europa) 2014/2016 D. Buchmann, V. Coors

ABKÜRZUNGEN

FHV	Finanzhilfevereinbarung 2014/16 Die FHV hat eine Laufzeit von 2 Jahren und kann daher Mobilitäten von zwei Akademischen Jahren erfassen, die jedoch im ersten Projektjahr abzurechnen sind.
NA	Nationale Agentur für EU-Hochschulzusammenarbeit beim Deutschen Akademischen Austauschdienst (NA im DAAD)
SM	Studierendenmobilität gesamt
SMS IN	Studierendenmobilität Auslandsstudium – Incoming Students
SMS OUT	Studierendenmobilität Auslandsstudium – Outgoing Students
SMP	Studierendenmobilität Auslandspraktikum
ST	Personalmobilität gesamt
STA	Personalmobilität Unterrichts-/Lehrzwecke
STT	Personalmobilität Fort- und Weiterbildung

STUDIERENDENMOBILITÄT AN DER HU

■ Studierendenmobilität – ein Überblick

Studierendenmobilität nach Studienabschlüssen 2016/17

Studienabschluss	SMS OUT		SMP	
	absolut	%	absolut	%
Bachelor	286	42,3	21	19,6
Master	212	31,4	48	44,9
Ph.D.	1	0,1	1	0,9
Staatsexamen	177	26,2	37	34,6
HU gesamt (ohne CH)	651		107	100
HU gesamt (mit CH)	676	100		

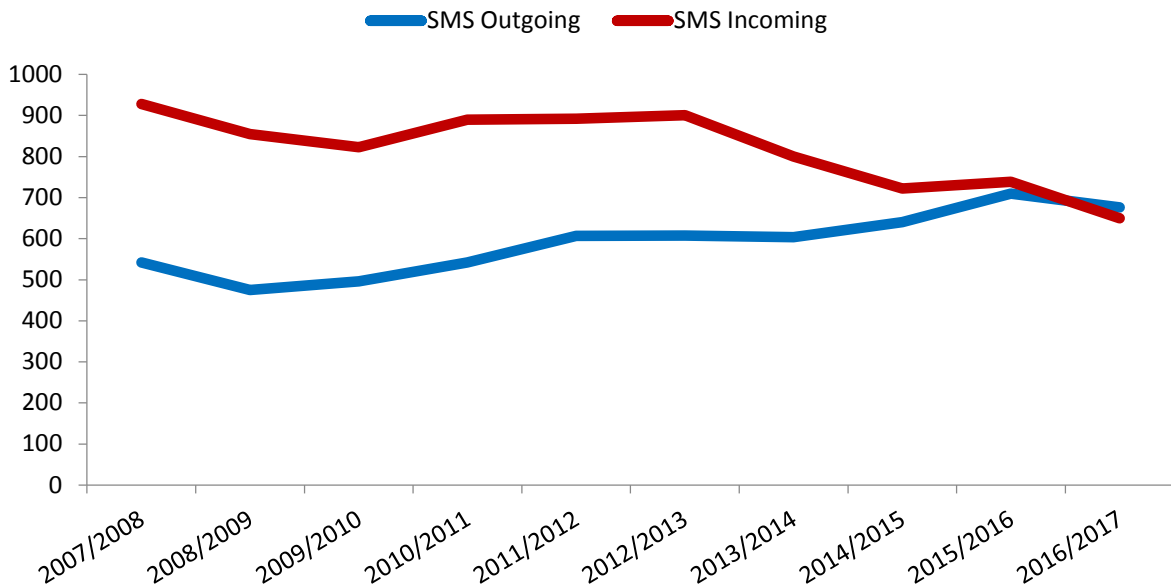
Stand SMS OUT: 11.09.2017, Stand SMP: 04.09.2017
Prozentzahlen sind gerundet

Studierendenmobilität nach Studienabschlüssen 2015/16

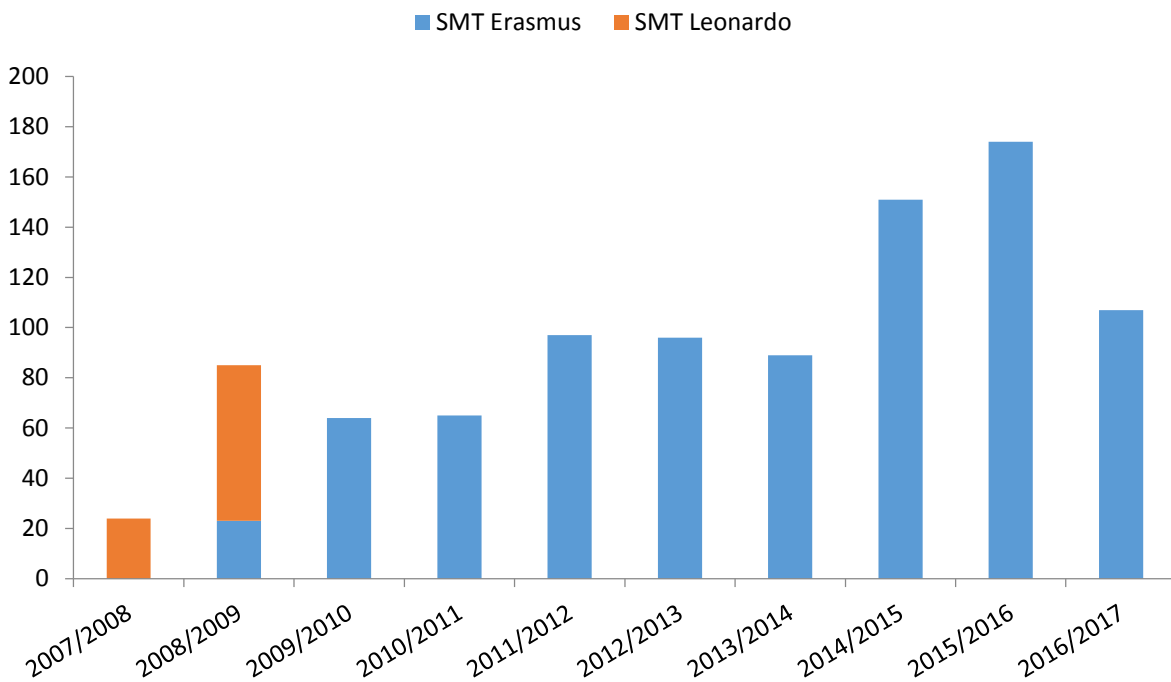
Studienabschluss	SMS OUT		SMP	
	absolut	%	absolut	%
Bachelor	278	39,2	43	24,7
Master	229	32,2	81	46,6
Ph.D.	3	0,4	2	1,1
Staatsexamen	200	28,2	48	27,6
HU gesamt (ohne CH)	680		174	100
HU gesamt (mit CH)	710	100		

gegenüber der NA abgerechnete Mobilitätsdaten aus der FHV 2014/16
Prozentzahlen sind gerundet

Entwicklung der Studierendenmobilität Studium 2007 bis 2017 (mit CH)



Entwicklung der Studierendenmobilität Auslandspraktikum 2007 bis 2017



■ Studierendenmobilität Auslandsstudium – Outgoing Students

SMS OUT – Studierendenmobilität nach Zielländern 2015 bis 2017

Zielland	2015/16*	2016/17
Belgien	11	3
Dänemark	36	30
Estland	1	1
Finnland	7	6
Frankreich	140	125
Griechenland	7	7
Großbritannien	113	137
Irland	16	14
Island	2	2
Italien	62	51
Kroatien	3	3
Lettland	/	1
Niederlande	28	29
Norwegen	16	20
Österreich	22	17
Polen	17	15
Portugal	22	22
Rumänien	3	2
Schweden	44	46
Schweiz	30	25
Slowenien	/	1
Spanien	56	78
Tschechische Republik	12	7
Türkei	55	21
Ungarn	7	13
HU gesamt (ohne CH)	680	651
HU gesamt (mit CH)	710	676

Stand: 11.09.2017

* gegenüber der NA abgerechnete Mobilitätsdaten aus der FHV 2014/16

SMS OUT – Studierendenmobilität nach Fakultäten und Instituten 2015 bis 2017 (mit CH)

Fakultät/Institut	2015/16*	2016/17
Juristische Fakultät	137	129
Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät	144	146
Archäologie	2	2
Asien- und Afrikawissenschaften	6	3
Erziehungswissenschaften	12	13
Kulturwissenschaft	22	26
Kunst- und Bildgeschichte	10	14
Musik- und Medienwissenschaft	10	10
Rehabilitationswissenschaften	5	7
Sozialwissenschaften	61	53
Sportwissenschaft	12	13
Transdisziplinäre Geschlechterstudien	4	5
Lebenswissenschaftliche Fakultät	48	44
Agrar- und Gartenbauwissenschaften	16	9
Biologie	4	1
Psychologie	28	34
Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät	62	58
Chemie	5	3
Geographie	23	20
Informatik	6	6
Mathematik	12	12
Physik	16	17
Philosophische Fakultät	69	59
Bibliotheks- und Informationswissenschaft	2	3
Europäische Ethnologie	16	16
Geschichtswissenschaften	44	31
Philosophie	7	9
Sprach- und literaturwissenschaftliche Fakultät	103	104
Theologische Fakultät	6	3
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	79	86
Charité – Universitätsmedizin Berlin	62	47
HU gesamt (ohne CH)	680	651
HU gesamt (mit CH)	710	676

Stand: 11.09.2017

* gegenüber der NA abgerechnete Mobilitätsdaten aus der FHV 2014/16

SMS OUT – die aktivsten Fakultäten 2015 bis 2017 (mit CH)

	Fakultät	Mobilitätsanteil in %
2016/17	1. Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät	21,6
	2. Juristische Fakultät	19,1
	3. Sprach- und literaturwissenschaftliche Fakultät	15,4
	4. Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	12,7
	5. Philosophische Fakultät	8,7
	9. Theologische Fakultät	0,4
2015/16*	1. Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät	20,3
	2. Juristische Fakultät	19,3
	3. Sprach- und literaturwissenschaftliche Fakultät	14,5
	4. Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	11,1
	5. Philosophische Fakultät	9,7
	9. Theologische Fakultät	0,8

Stand: 11.09.2017

* gegenüber der NA abgerechnete Mobilitätsdaten aus der FHV 2014/16; Prozentzahlen sind gerundet

SMS OUT – Mobilität der Lehramtsstudierenden nach Fakultäten und Instituten 2015 bis 2017 (mit CH)

Fakultät/Institut	2015/16*	2016/17
Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät	14	9
Erziehungswissenschaften	8	4
Rehabilitationswissenschaften	2	1
Sportwissenschaft	4	4
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	2	1
Geographie	/	1
Mathematik	2	/
Philosophische Fakultät	6	4
Geschichtswissenschaften	6	4
Sprach- und literaturwissenschaftliche Fakultät	26	18
Lehramt gesamt (mit CH)	48	32
HU gesamt (mit CH)	710	676
Anteil an der Gesamtmobilität in %	6,8	4,7

Stand: 11.09.2017

* gegenüber der NA abgerechnete Mobilitätsdaten aus der FHV 2014/16; Prozentzahlen sind gerundet

SMS OUT – Partneruniversitäten mit 10 oder mehr Mobilitäten 2016/17

Partneruniversität	Anzahl
1. King's College London	38
2. Universität Panthéon-Assas (Paris II)	30
3. Universität Kopenhagen	19
4. Universität von Amsterdam	15
5. University College London (UCL)	14
6. Universität Complutense Madrid	13
7. Universität Uppsala	12
8. Bosporus-Universität (Istanbul)	11
Neue Universität Lissabon	11
Universität Aix-Marseille	11
Universität Salamanca	11
Universität Wien	11
9. Universität Bologna	10
Universität La Sapienza (Rom)	10

Stand: 11.09.2017

SMS OUT – Partneruniversitäten mit 10 oder mehr Mobilitäten 2015/16 *

Partneruniversität	Anzahl
1. King's College London	37
2. Universität Panthéon-Assas (Paris II)	31
3. Universität Kopenhagen	30
4. Bosporus-Universität (Istanbul)	20
5. Universität La Sapienza (Rom)	17
6. Sciences Po Paris	15
7. Universität Istanbul	14
Universität Uppsala	14
8. Universität Aix-Marseille	11
Universität Genf	11
9. Universität Complutense Madrid	10

* gegenüber der NA abgerechnete Mobilitätsdaten aus der FHV 2014/16

■ Studierendenmobilität Auslandsstudium – Incoming Students

SMS IN – Studierendenmobilität nach Herkunftsländern 2015 bis 2017

Land	2015/16	2016/17
Belgien	22	26
Bulgarien	7	/
Dänemark	39	35
Estland	2	1
Finnland	20	12
Frankreich	92	93
Griechenland	9	6
Großbritannien	80	88
Irland	9	9
Island	3	7
Italien	56	49
Kroatien	6	6
Lettland	4	3
Litauen	2	1
Luxemburg	2	1
Niederlande	46	44
Norwegen	13	13
Österreich	42	33
Polen	30	21
Portugal	6	6
Rumänien	7	7
Schweden	23	21
Schweiz	107	74
Slowakische Republik	11	1
Slowenien	6	10
Spanien	29	17
Tschechische Republik	18	18
Türkei	32	38
Ungarn	16	9
Zypern	/	1
HU gesamt (ohne CH)	632	576
HU gesamt (mit CH)	739	650

Stand: 31.05.2017

Top 15 Ziel- und Herkunftsländer der Outgoing und Incoming Students 2016/17

Platz	Land	HU gesamt	Outgoings	Incoming
1	Großbritannien	225	137	88
2	Frankreich	218	125	93
3	Italien	100	51	49
4	Schweiz	99	25	74
5	Spanien	95	78	17
6	Niederlande	73	29	44
7	Schweden	67	46	21
8	Dänemark	65	30	35
9	Türkei	59	21	38
10	Österreich	50	17	33
11	Polen	36	15	21
12	Norwegen	33	20	13
13	Belgien	29	3	26
14	Portugal	28	22	6
15	Tschechische Republik	25	7	18

Stand SMS IN: 31.05.2017, Stand SMS OUT: 11.09.2017

Top 15 Ziel- und Herkunftsländer der Outgoing und Incoming Students 2015/16*

Platz	Land	HU gesamt	Outgoings	Incomings
1	Frankreich	232	140	92
2	Großbritannien	193	113	80
3	Schweiz	137	30	107
4	Italien	118	62	56
5	Türkei	87	55	32
6	Spanien	85	56	29
7	Dänemark	75	36	39
8	Niederlande	74	28	46
9	Schweden	67	44	23
10	Österreich	64	22	42
11	Polen	47	17	30
12	Belgien	33	11	22
13	Tschechische Republik	30	12	18
14	Norwegen	29	16	13
15	Portugal	28	22	6

* gegenüber der NA abgerechnete Mobilitätsdaten aus der FHV 2014/16

SMS IN – Studierendenmobilität nach Fakultäten und Instituten 2015 bis 2017

Fakultät/Institut	2015/16	2016/17	
	inkl. CH	inkl. CH	exkl. CH
Juristische Fakultät	108	90	80
Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät	183	141	121
Archäologie	2	6	4
Asien- und Afrikawissenschaften	5	3	3
Erziehungswissenschaften	25	13	4
Kulturwissenschaft	21	21	16
Kunst- und Bildgeschichte	10	7	5
Medienwissenschaft	3	/	/
Musikwissenschaft	15	12	11
Rehabilitationswissenschaften	4	4	4
Sozialwissenschaften	78	64	63
Sportwissenschaft	8	3	3
Transdisziplinäre Geschlechterstudien	12	8	8
Lebenswissenschaftliche Fakultät	53	50	45
Agrar- und Gartenbauwissenschaften	26	22	22
Biologie	2	4	4
Psychologie	25	24	19
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	49	54	48
Chemie	1	7	6
Geographie	26	22	22
Informatik	/	3	2
Mathematik	14	14	13
Physik	8	8	5
Philosophische Fakultät	81	77	68
Bibliotheks- und Informationswissenschaft	1	/	/
Europäische Ethnologie	14	12	12
Geschichtswissenschaften	53	48	45
Philosophie	13	17	11
Sprach- und literaturwissenschaftliche Fakultät	121	106	95
Anglistik und Amerikanistik	15	9	9
Deutsche Literatur	61	71	65
Deutsche Sprache und Linguistik	36	9	9
Klassische Philologie	1	1	1
Nordeuropa	2	1	1
Romanistik	4	8	3
Slawistik	2	7	7
Theologische Fakultät	9	6	5
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	81	76	70
Charité – Universitätsmedizin Berlin	54	50	44
HU gesamt	739	650	576

SMS IN –Nachgefragte Fakultäten 2015 bis 2017 (mit CH)

	Fakultät	Mobilitätsanteil in %
2016/17	1. Kultur-, Sozial und Bildungswissenschaftliche Fakultät	21,7
	2. Sprach- und literaturwissenschaftliche Fakultät	16,3
	3. Juristische Fakultät	14,0
	4. Philosophische Fakultät	13,9
	4. Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	11,7
	9. Theologische Fakultät	0,9
2015/16	1. Kultur-, Sozial und Bildungswissenschaftliche Fakultät	24,8
	2. Sprach- und literaturwissenschaftliche Fakultät	16,4
	3. Juristische Fakultät	14,6
	4. Philosophische Fakultät	11,0
	4. Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	11,0
	6. Charité – Universitätsmedizin Berlin	7,3
	9. Theologische Fakultät	1,2

Stand: 31.05.2017
inklusive Schweiz; Prozentzahlen sind gerundet

■ Studierendenmobilität Auslandspraktikum

SMP – Studierendenmobilität nach Zielländern 2015 bis 2017

Zielland	2015/16	2016/17
Belgien	2	5
Bulgarien	/	1
Dänemark	4	2
Finnland	7	1
Frankreich	38	16
Griechenland	1	2
Großbritannien	50	22
Irland	6	2
Italien	10	7
Luxemburg	1	1
Niederlande	3	6
Norwegen	2	3
Österreich	8	1
Polen	3	4
Portugal	6	4
Rumänien	3	/
Schweden	9	7
Spanien	12	9
Türkei	8	2
Tschechische Republik	/	2
Zypern	1	/
HU gesamt	174	107

Stand: 04.09.2017

SMP – Mobilitätsdauer der Auslandspraktika 2015 bis 2017

	2015/16	2016/17
< 3 Monate	73	34
≥ 3 Monate	101	73
HU gesamt	174	107

Stand: 04.09.2017

SMP – Studierendenmobilität nach Fakultäten und Instituten 2015 bis 2017

Fakultät/Institut	2015/16	2016/17
Juristische Fakultät	6	4
Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät	29	13
Asien- und Afrikawissenschaften	1	/
Erziehungswissenschaften	2	1
Kulturwissenschaft	2	4
Kunst- und Bildgeschichte	5	1
Musik- und Medienwissenschaft	4	/
Rehabilitationswissenschaften	1	2
Sozialwissenschaften	9	5
Sportwissenschaft	5	/
Lebenswissenschaftliche Fakultät	16	7
Agrar- und Gartenbauwissenschaften	7	2
Biologie	5	2
Psychologie	4	3
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	10	8
Chemie	4	5
Geographie	1	1
Informatik	/	1
Mathematik	2	1
Physik	3	/
Philosophische Fakultät	8	6
Bibliotheks- und Informationswissenschaft	1	2
Europäische Ethnologie	2	2
Geschichtswissenschaften	4	2
Philosophie	1	/
Sprach- und literaturwissenschaftliche Fakultät	26	13
Anglistik und Amerikanistik	5	4
Deutsche Literatur	1	3
Deutsche Sprache und Linguistik	2	/
Nordeuropa	6	2
Romanistik	11	4
Slawistik	1	/
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	3	5
Charité – Universitätsmedizin Berlin	42	37
Großbritannien-Zentrum	34	14
HU gesamt	174	107

Stand: 04.09.2017

SMP – Die mobilsten Fakultäten und Zentraleinrichtungen 2015 bis 2017

	Fakultät	Mobilitätsanteil in %
2016/17	1. Charité – Universitätsmedizin	34,6
	2. Großbritannien-Zentrum	13,1
	3. Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät	12,2
	3. Sprach- und literaturwissenschaftliche Fakultät	12,2
	5. Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	7,5
	6. Lebenswissenschaftliche Fakultät	6,5
	9. Juristische Fakultät	3,7
2015/16	1. Charité - Universitätsmedizin	24,1
	2. Großbritannien-Zentrum	19,5
	3. Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät	16,7
	4. Sprach- und literaturwissenschaftliche Fakultät	14,9
	5. Lebenswissenschaftliche Fakultät	9,2
	9. Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	1,7

Stand: 04.09.2017, Prozentzahlen sind gerundet

SMP – Anteil der Lehramtsstudierenden 2015 bis 2017

Fakultät/Institut	2015/16	2016/17
Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät	3	1
Erziehungswissenschaften	1	/
Rehabilitationswissenschaften	/	1
Sportwissenschaft	2	/
Lebenswissenschaftliche Fakultät	1	/
Biologie	1	/
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	2	/
Chemie	1	/
Mathematik	1	/
Philosophische Fakultät	2	1
Geschichtswissenschaften	2	1
Sprach- und literaturwissenschaftliche Fakultät	16	6
Anglistik und Amerikanistik	3	3
Deutsche Literatur	1	/
Deutsche Sprache und Linguistik	2	/
Romanistik	10	3
Lehramt gesamt	24	8
HU gesamt	174	107
Anteil an der Gesamtmobilität in %	13,8	7,5

Stand: 04.09.2017

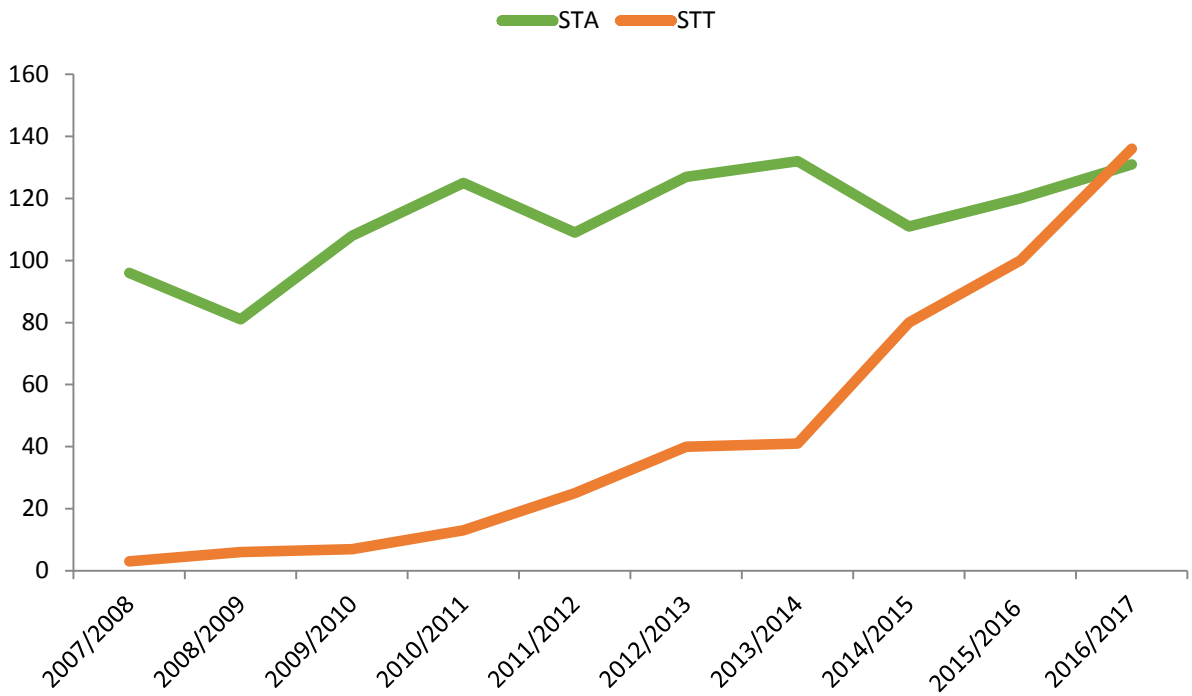
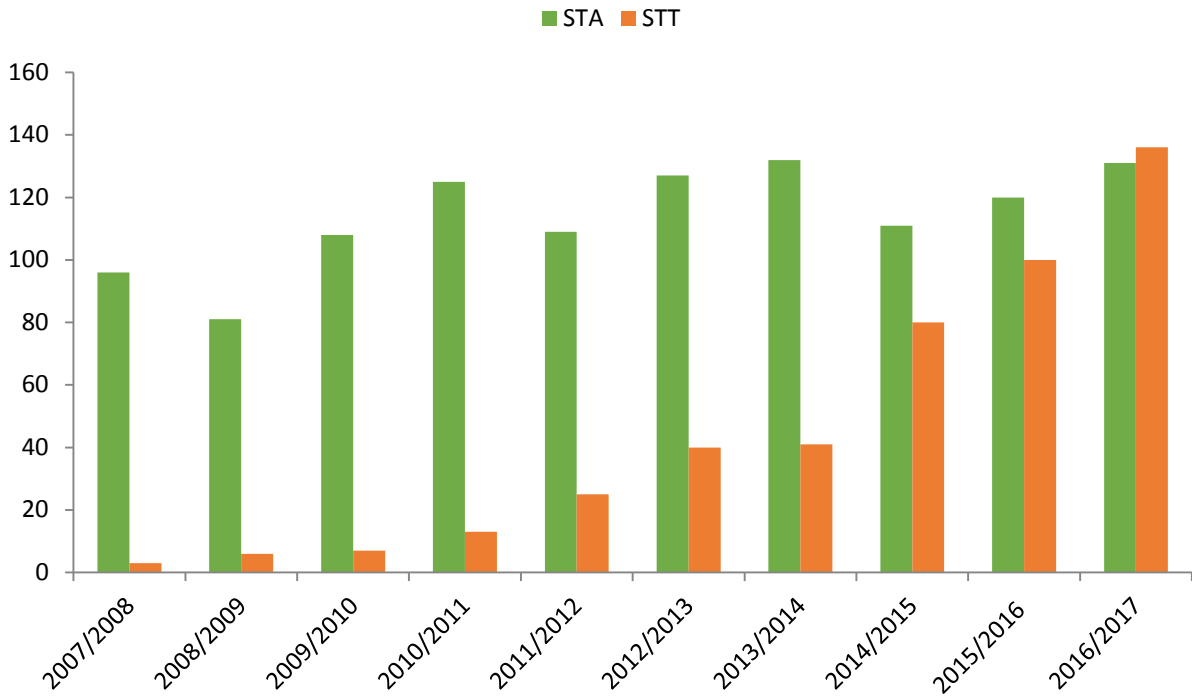
PERSONALMOBILITÄT AN DER HU

■ Personalmobilität – ein Überblick

Personalmobilität nach Ländern 2015 bis 2017

Zielland	STA		STT	
	2015/16	2016/17	2015/16	2016/17
Belgien	1	1	4	23
Bulgarien	1	1	/	/
Dänemark	2	2	1	3
Deutschland	/	4	/	/
Estland	2	1	/	/
Finnland	/	/	2	4
Frankreich	1	1	3	6
Griechenland	3	7	/	1
Großbritannien	10	20	13	33
Irland	/	/	2	/
Island	/	/	4	1
Italien	8	15	5	6
Kroatien	/	/	/	1
Litauen	2	2	/	2
Malta	/	/	10	4
Niederlande	2	/	2	4
Norwegen	3	1	4	3
Österreich	3	15	5	11
Polen	44	37	/	2
Portugal	4	/	4	4
Rumänien	2	3	/	2
Schweden	2	2	4	3
Slowenien	/	1		1
Spanien	11	8	29	13
Tschechische Republik	11	4	/	2
Türkei	6	2	4	5
Ungarn	1	3	3	1
Zypern	1	1	1	1
HU gesamt	120	131	100	136

Entwicklung der Personalmobilität 2007 bis 2017



■ Personalmobilität Unterrichts-/Lehrzwecke

STA – Personalmobilität Unterrichts-/Lehrzwecke in den Fakultäten, Instituten und Zentraleinrichtungen 2015 bis 2017

Fakultät/Institut	2015/16	2016/17
Juristische Fakultät	46	37
Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät	33	47
Archäologie	3	12
Asien- und Afrikawissenschaften	/	2
Erziehungswissenschaften	14	10
Kulturwissenschaft	5	7
Kunst- und Bildgeschichte	/	/
Musik- und Medienwissenschaft	1	1
Rehabilitationswissenschaften	/	1
Sozialwissenschaften	5	9
Sportwissenschaft	5	5
Lebenswissenschaftliche Fakultät	7	5
Agrar- und Gartenbauwissenschaften	6	3
Psychologie	1	2
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	1	5
Chemie	/	1
Geographie	1	1
Informatik	/	3
Philosophische Fakultät	7	3
Bibliotheks- und Informationswissenschaft	1	/
Europäische Ethnologie	1	/
Geschichtswissenschaften	3	1
Philosophie	2	2
Sprach- und literaturwissenschaftliche Fakultät	14	17
Anglistik und Amerikanistik	1	1
Deutsche Literatur	2	2
Deutsche Sprache und Linguistik	2	/
Klassische Philologie	/	1
Nordeuropa	3	2
Romanistik	5	7
Slawistik	1	4
Theologische Fakultät	3	6
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	1	/
Berlin School of Mind and Brain	1	7
Zentraleinrichtung Sprachenzentrum	7	4
HU gesamt	120	131

STA – Personalmobilität Unterrichts-/Lehrzwecke: Die mobilsten Fakultäten und Zentraleinrichtungen 2015 bis 2017

	Fakultät	Mobilitätsanteil in %
2016/17	1. Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät	35,9
	2. Juristische Fakultät	28,2
	3. Sprach- und literaturwissenschaftliche Fakultät	13,0
	4. Berlin School of Mind and Brain	5,3
	5. Theologische Fakultät	4,9
	10. Philosophische Fakultät	2,3
2015/16	1. Juristische Fakultät	38,3
	2. Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät	27,5
	3. Sprach- und literaturwissenschaftliche Fakultät	11,7
	4. Lebenswissenschaftliche Fakultät	5,8
	4. Philosophische Fakultät	5,8
	4. Zentraleinrichtung Sprachenzentrum	5,8
	10. Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	0,8
10. Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	0,8	
10. Berlin School of Mind and Brain	0,8	

Prozentzahlen sind gerundet

■ Personalmobilität Fort- und Weiterbildung

STT – Personalmobilität Fort- und Weiterbildung nach Weiterbildungsformen 2015 bis 2017

Weiterbildungsform	2015/16		2016/17	
	absolut	%	absolut	%
Job Shadowing	19	19	18	13,2
Training	34	34	32	23,5
davon Sprachkurse	24	24*	13	9,6*
Workshop	2	2	5	3,7
andere	45	45	81	59,6
davon Netzwerktreffen	17	17*	43	31,6*
HU gesamt	100	100	136	100

* Prozentzahlen beziehen sich auf die Gesamtmobilität
Prozentzahlen sind gerundet

STT – Verteilung der Personalmobilität Fort- und Weiterbildung 2015 bis 2017

	2015/16		2016/17	
	absolut	%	absolut	%
Universitätsverwaltung	27	27	45	33,1
Fakultäten	52	52	72	52,9
Zentraleinrichtungen	21	21	19	14,0
HU gesamt	100	100	136	100

Prozentzahlen sind gerundet